

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

102 (15.4.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Zweites Blatt. Sonntag den 15. April (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Gr. Badische Staatseisenbahnen.

2.2. An den kommenden Sonntagen des Monats April werden die Lokalzüge XIa und XIIa zwischen Karlsruhe und Ettlingen Stadt zu dem im Fahrplan vom jetzigen Winterdienst für Oktober vorgesehenen Zeiten (von Karlsruhe ab 7¹² und von Ettlingen ab 7³²) verkehren.
Karlsruhe, 13. April 1894.

Generaldirection.

V o r b e s c h e i d.

Nr. 5646. Der am 2. Februar 1840 zu Leopoldshafen geborene und zuletzt ebendasselbst wohnhaft gewesene Dienstknecht Adam Stern wird seit dem Jahre 1866 vermisst und ist dessen Verschollenheitserklärung beantragt. Derselbe wird aufgefordert,

binnen Jahresfrist

Nachricht von sich an das diesseitige Gericht gelangen zu lassen. Desgleichen werden alle Diejenigen, welche Auskunft über Leben und Tod des Vermissten zu erteilen vermögen, aufgefordert, hiervon binnen Jahresfrist dem Gericht Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 9. April 1894.

Napp,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

2.2.

Bekanntmachung.

3.3. Diejenigen Gewerbsunternehmer, welche ihre Hilfspersonenverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen bereits Formulare zugegangen sind, noch nicht abgegeben haben, werden an die Abgabe derselben mit dem Bemerkten erinnert, daß die Frist hierfür abgelaufen ist, daher die Nichtbeachtung dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden mußte.

Karlsruhe, den 6. April 1894.

Der Vorsitzende des Schatzungsraths.

Krämer.

Badischer Frauenverein.

4.2. In Verbindung mit der Kunststickerschule Linkenheimerstraße 2 ist ein

Museum alter und moderner Stickereien

eingerrichtet und nunmehr eröffnet worden.

Dasselbe enthält, außer den der Anstalt gehörigen Gegenständen, eine große Anzahl aus Geschenken hoher und höchster Herrschaften herrührender oder leihweise überlassener Objecte und bietet Vieles von hervorragendem Interesse.

Wir beehren uns, zum Besuche ergebenst einzuladen, zu welchem Zwecke das Museum an folgenden Tagen geöffnet sein wird:

Montag den 16. d. Mts., von 11 bis 1/2 1 Uhr und
Dienstag den 17. d. Mts., von 3 bis 5 Uhr.

Eintrittsgeld 20 Pfennig.

Karlsruhe, den 13. April 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Bekanntmachung.

2.1. Die statutenmäßige erste ordentliche Generalversammlung der Ortskrankenkasse der Handlungsgelhilfen findet gemäß §. 48 Abs. 2 §. 2 der Satzungen

Mittwoch den 18. April, Abends 8 Uhr,

im großen Rathsaussaale statt. Wir laden die Herren Mitglieder der Generalversammlung hiezu freundlichst ein.

Tagesordnung: 1. Beschlusfassung über die Abnahme der Rechnung des Vorjahres.
2. Aenderung des §. 47 Abs. 2 des Statuts.

Karlsruhe, den 12. April 1894.

Der Vorstand.

Sparkasse für die Großh. Hofdienererschaft.

Die Dienstzeit der 3 von den Mitgliedern der Sparkasse in den Verwaltungsrath gewählten Vertreter endigt im Laufe des Sommers. Zum Behufe einer Neuwahl dieser Vertreter werden sämtliche Mitglieder auf Samstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in das Foyer des Großh. Hoftheaters hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 4. April 1894.

Der Vorstand.

Drechsler.

2.2.

(Alt-)kathol. Kirchenchor.

Statt jeder besondern Mittheilung unseren verehrl. ausübenden und nichtausübenden Mitgliedern zur Nachricht, daß kommenden Montag den 16. April d. J., Abends 8 Uhr, im Nebenstimmer (2. Stock) der Restauration „zum Landsknecht“, Birkel 31, eine

ausserordentliche Generalversammlung stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes; 2. Ablage des Rechenschaftsberichtes;
3. Neuwahl des Vorstandes; 4. Berathung einzelner Anträge etc.

Im Interesse der Sache wird dringend um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand des (alt-)kathol. Kirchenchors.

J. Hed.

2.2.

Gr. Badische Staatseisenbahnen.

2.2.

Nachverzeichnete Bauarbeiten zum An- und Umbau des östlichen Dienstwohngebäudes im Personensbahnhofe hier (Bahnhofstraße 9) sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden:

- 1) Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit,
- 2) Zimmerarbeit,
- 3) Gypferarbeit,
- 4) Schreinerarbeit,
- 5) Glaserarbeit,
- 6) Schlosserarbeit,
- 7) Blechenerarbeit,
- 8) Schleiferbederarbeit,
- 9) Gas- und Wasserleitung,
- 10) Lüncherarbeit,
- 11) Pflastererarbeit.

Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf, wo auch die Arbeitsauszüge zum Einsehen der Einzelpreise an die Unternehmer abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Mittwoch den 25. April d. J., Vormittags 9 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung stattfindet.

Karlsruhe, den 10. April 1894.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd und verschied. Mobilien.

Karlsruhe, den 13. April 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 2. Mai d. J. versteigere ich im Steigerungslokale des Herrn Fischmann, Rähringerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder vom Buch XVIII von Nr. 8500 bis zu Nr. 10000, als: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel.

Karl Daubacher, Pfandleihanstalt, Rähringerstraße 27.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 19 sind im 3. Stock 7 Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden oder Kriegstraße 42 im 3. Stock.

* Belfortstraße 6 ist das Hochparterre von 6 Zimmern, Badezimmer und Speisekammer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 5 Uhr.

2.2.

Versteigerung

einer Dampfmolkerei-Einrichtung.

Beierrheimer Allee 3 in Karlsruhe werden wegen Umbau im Auftrage am

Montag den 16. April d. Js., Nachmittags 3 Uhr, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 Dampfmaschine mit stehendem Kessel nebst sämtlichen dazugehörigen Transmissionen, 2 Wasserreservoirs (kalt und warm), 1 Wasserpumpe zum Rippbassin, 1 eisernes Rippbassin mit großem Kupferkessel, 2 Rahmbassins von Kupfer, 1 Sterilisirapparat, 2 Milch Kühler, 2 Centrifugen und verschiedene zum Molkereibetrieb gehörige Gegenstände, wozu Liebhaber einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

weden im Auftrag aus dem Nachlaß des Rentners Herrn Jke Demuth, Amalienstraße 89, 2. Stock, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Saloneinrichtung, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, 2 Polsterfüßen aus schwerem Seidenatlas, 3 Paar seidenen Damastvorhängen und Draperien, mit Seide gefüttert, Vorhanggallerien, vergoldet, 1 Salonisch, 1 Salonspiegel mit Console, vergoldet, 1 Console mit Aufsatz, 1 Staffelei, 1 vierarmigen Gaslüstre mit Zug; ferner 2 Büffets, 2 Ausziehtische, 1 Credenzisch, Speisetische, 1 Speisezimmerkanapee mit 2 Fauteuils, Blüschvorhänge mit Draperien, 1 elegante große Standuhr, große Spiegel mit Cuivre poli- und Goldrahmen, Servirtische, 1 Nähtisch, 2 vollständige Betten, Kleiderschränke, 1 Spiegel-schrank, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Vider, 1 Toiletteisch, 1 Waschkommode mit Spiegel-aufsatz, 2 Schlafzimmersühle und 2 Fauteuils, blau Damast, einer mit Einrichtung, 1 Amerikanerstuhl, 2 Garderobeständer, 1 Paar blaue Rippsvorhänge, weiße große Vorhänge, 1 eingeleger Tisch, 2 Bauernische, dreiarmlige Gaslüstres, 3 Regulatoren, Salonteppe, Vorlagen, Mouleaux, Majolikavasen, Wandteller, 1 Hühner, Blumentöpfe, 2 feine Kaffee- und Thee-Services, Christofle-Bestecke, 1 Dienstoffbett, 1 einthür. Schrank, 1 Waschtisch, Reisefloffer, Schlüsselförbe, 1 Leiter, 1 vernickelte Badewanne, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, Stühle, 1 Gasherd, verschied. Porzellan- und Küchengeräth, 1 Tischschrank, 1 große elegante Herren-Garderobe, Schuhe und Stiefel, Leibwäsche durch alle Rubriken.

NB. Liebhaber werden mit dem Bemerkten höflichst eingeladen, daß die Möbel hochlegant, beinahe wie neu sind, und können am Montag den 16. ds. Mts. von 3—5 Uhr Nachmittags einge-sehen werden.

S. Hirschmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiser-Allee 45 ist per 23. Juli der 2. Stock, mit Balkon, von 5 Zimmern, Kammer und Zugehör zu 600 M. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Hirschstraße 40 im Comptoir.

3.2. Kaiserstraße 152 ist im obern Stock, 4 Treppen hoch, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, eine Treppe hoch.

* 4.1. Kriegstraße 85 ist per 23. Juli der 1. oder 2. Stock zu vermieten. Dieselben enthalten je 6 Zimmer sammt allem Zugehör. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

* Schwanenstraße 26 ist eine Mansarden-wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser-leitung an ruhige Leute auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Müppurrerstraße 27 ist im 2. Stock auf 23. Juli eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Veranda, Mansarde und Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock links daselbst.

Wohnung zu vermieten per sofort oder pro kommenden Quartals:

Schillerstraße 6: im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Mansarde u. zu 450 M.

Näheres beim Eigenthümer, Hirschstraße 40, im Comptoir im Hof.

Die Wohnungen wird bereitwilligst gezeigt durch Herrn Gross im Hinterhaus Schillerstraße 6.

Laden in Pforzheim.

* 3.1. In bester Lage der Stadt ist ein schöner, geräumiger Laden, für ein feineres Geschäft geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Simon Schlesinger in Pforzheim.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht von einer kleinen, sehr ruhigen Familie auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern event. mit Badezimmer im westlichen Stadttheil. Gesl. Offerten unter Nr. 2569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für eine kleine, ruhige Familie wird eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern per 23. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möb- lirtes Zimmer mit besonderm Eingang sogleich oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind möblirte Zimmer mit guter Pension zu ver- mieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* 2.1. Ecke der Scheffel- und Göttestraße sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder später zu ver- mieten: Göttestraße 2, eine Treppe hoch. Eben- daselbst ist auf 1. Mai ein fein möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermieten.

* Waldstraße 28 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zim- er ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 70 im 3. Stock.

* Akademiestraße 46, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet so- fort oder später zu vermieten.

* Waldhornstraße 24 ist im 2. Stock des Vorder- hauses ein großes, zweifenstriges, gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Birkel 5 ist ein nach der Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer mit besonderm Eingang billig zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

* Lessingstraße 34 ist im 3. Stock ein nach der Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Lessingstraße 46 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 76, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* 2.1. Lessingstraße 14, parterre, ist ein gut und einfach möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 229, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer sofort zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Lessingstraße 31 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer so- gleich zu vermieten. Zu erfragen parterre. *

Mitbewohner gesucht.

In ein gut möblirtes Zimmer wird sogleich ein Mitbewohner gesucht. Näheres Marktgrafenstr. 49 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Es wird noch ein solider Mann als Mitbe- wohner gesucht. Näheres Kronenstraße 46, 4. Stock, links.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr (Lehrer) sucht in der Südstadt ober- deren Nähe ein möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2564 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

* Ein größeres, kräftiges Mädchen wird auf den 19. d. M. für die häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Akademiestraße 22, ebener Erde.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Näheres Göttestraße 2, eine Treppe hoch.

Für Maler.

Als erster Gehilfe findet ein im Zeichnen und Malen durchaus tüchtiger und selbstständiger De- corationsmaler dauernde Anstellung. Offerten er- beten unter H. L. 1763 an Haafenstein & Vog- ler, A. G., Stuttgart.

Kinder mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, katholisch, nicht unter 16 Jahre alt, wird für den Tag über zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Stefaniens- straße 23 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches der Feldarbeit etwas vorstehen kann, wird in der Nähe der Stadt gesucht gegen gute Behandlung und Bezahlung. Zu erfragen Bähringerstraße 92.

Ein perfektes Zimmermädchen, welches gut bügeln kann, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 209, 2 Treppen hoch.

Stellen-Anträge.

Tüchtiger Hotelhausknecht, 1 jüngerer Ober- kellner, Köchinnen, Kellnerinnen u. finden gute Stellen durch das Bureau „Germania“, Kaiser- straße 99.

Lehrling-Gesuch.

4.1. Zum alsbaldigen Eintritt suche einen Lehrling. Derselbe erhält Be- zahlung.

Friedrich Lang, Buchdruckerei, Marienstrasse 15.

Ein tüchtiger Fuhrknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sofort Stelle: Luisenstraße 46.

Stellen-Gesuche.

* Eine Frau (Witwe) gesetzten Alters, welche gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf 15. Mai eine Stelle als Haus-

hälterin in der Stadt oder auf dem Lande; bei einem ältern Herrn wird bevorzugt. Zu erfragen Douglasstraße 22 im 2. Stock des Seitenbaues.

Lehrstelle gesucht.

*2.1. Für einen jungen Mann aus guter Familie wird in einem Engros-Geschäft Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 2568 besördert das Kontor des Tagblattes.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.1. Für einen jüngst aus der Bürgerschule mit gutem Zeugniß entlassenen gelehten und willigen jungen Menschen aus anständiger Familie, welcher derzeit die Handlungsbücherei besucht, wird auf dem Comptoir irgend einer Maschinenfabrik per sofort Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 2566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein verheirateter Mann, Schneider seiner Profession, sucht dauernde Beschäftigung als Ausläufer oder sonst etwas Passendes. Auf Verlangen kann auch Kaution gestellt werden. Offerten unter Nr. 2565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verlaufen

hat sich ein schwarzer, braun gezeichneter Pintscherhund. Derselbe trägt ein rothes Band mit neun Knöpfen, einem Glöckchen und geht auf den Namen „Ami“. Abzugeben gegen Belohnung: Erbprinzenstraße 17. *2.2.

Zugelaufen

ist ein junger Dalmatiner-Hund (Weibchen), weiß mit schwarzen Tupfen, rechtes Ohr schwarz, mit blauem Halsband. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr: Ruppurrerstraße 32 im Hinterhaus.

Zugelaufener Hund.

* Eine graue Dogge ist zugelaufen. Abzugeben gegen Futtergeld bei J. Lurz, Adlerstraße 18.

Villa-Verkauf.

3.1. Ein schöner Landsitz in nächster Nähe Karlsruhe's mit allem Zugehör ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 2490 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leopoldstraße,

in hübscher Lage, zu verkaufen ein dreistöckiges Wohnhaus wegen Bezug von hier. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 3.2.

Billig zu verkaufen

sind die nachstehend verzeichneten, gebundenen und sehr gut erhaltenen Jahrgänge von „Meber Land und Meer“: 1858 bis mit 1862, 1865, 1867 bis mit 1871, 1879 bis mit 1883, 1885 und 1886, „Romanzzeitung“: 1870, 1871, 1882 bis mit 1887. Näheres Akademiestraße 73 im 1. Stock.

Zu verkaufen:

3 schwarze Tuchröcke, noch gut erhalten, und 1 blecherner Waschkessel mit kupfernem Boden (45 cm lang, 30 cm breit), noch fast neu: Wilhelmstr. 39 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Kochherd, seit zwei Jahren im Gebrauch, von der Firma Greißler Herrenstraße bezogen, Selbstkostenpreis 72 Mark, ist um den billigen Preis von 36 Mark zu verkaufen: Ruppurrerstraße 25 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltenes Sicherheits-Zweirad ist für 75 Mark baar zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 81 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Wegen Mangel an Raum werden sämtliche neue Zuber in jeder Größe, runde und ovale, großer Vorrath, billig abgegeben bei

Eduard Becker, Küfer,
Waldhornstraße 21.

* Eichene Hauspöne sind fortwährend zu haben, ebenso ist eichene Holzäsche billig zu verkaufen bei

Eduard Becker, Küfer,
Waldhornstraße 21.

2.2. Ein schöner, eleganter Ledertisch, für jedes Geschäft passend, sowie einige praktische Ladenschränke sind spottbillig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 35 im Laden.

Zweirad,

ein sehr schönes, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderplatz 42 im Laden. *2.2.

Ein Zweirad,

gut erhalten (Rahmenbau), mit Kugelsteuerung und Kissenreifen, ist um den Preis von 150 M. zu verkaufen. Näheres Grenzstraße 2a im 2. Stock. *

Wagen-Verkauf:

ein neuer Britischenwagen, auf Federn gehend, 30 Centner Tragkraft, ein neuer Bernerwagen und 3 neue Breaks, vier- und sechsflügel: Karlstraße 31.

Ein mittelgroßer Herd

und eine Kinderbettlade sind billig zu verkaufen: Birkel 8 im 2. Stock. 3.2.

Hauskauf-Gesuch.

4.3. Zwischen Adlers- und Waldstraße wird ein Haus mit Einfahrt, großem Hof etc., welches sich nachweislich rentirt, gegen beliebige größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Anträge wollen unter Nr. 2471 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. Vermittler ausgeschlossen.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Unter günstigen Bedingungen wird bei einer Anzahlung von ca. 8000—9000 M ein Haus in guter Lage (Bahnhofstadtteil nicht ausgeschlossen) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2485 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine Feinbäckerei,

bei welcher womöglich noch eine Conditorei betrieben werden könnte, wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 10 000—15 000 Mark. Offerten sind zu richten an K. Trüster, Kreuzstraße 17. 3.2.

Zum An- und Verkauf

von Liegenschaften jeder Art sowie zur Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern empfiehlt sich bestens das seit 25 Jahren bestehende Commissions- und Liegenschafts-Büreau von

W. Gutekunst,

42.21. Waldstraße 52.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Matratzen und zahlt die höchsten Preise: J. Plachzinski, Durlacherstraße 101.

Kauf-Gesuche.

Ein gebrauchter Gieschrank wird zu kaufen gesucht. Näheres Lammstraße 5.

Kaffee-Brenner,

ein gebrauchter, wird für 10—15 Mark zu kaufen gesucht: Blumenstraße 5, parterre.

Ankauf.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß nur J. Levy, Marktgrafenstraße 23, im Stande ist, die höchsten Preise für Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel etc. zu zahlen. Komme zu jeder gewünschten Stunde in's Haus.

Empfehlung.

Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. erzielt man den höchsten Werth bei

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Die höchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Möbel u. s. w. zahlt Frau S. Sttlinger Wwe., Kronenstraße 16.

Ankauf

getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen- M. David, Brunnen-
straße 2, Brunnen-
straße 2.
Bitte genau auf Firma achten.

getragener Herrenkleider.

getragener Herrenkleider.

S. M. Fischl, Antiquar,
Herrenstraße 12.

— An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen.

Große Auswahl in alten Zimgegenständen, Waffen und Bildern.

Herrenstraße 12.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt

A. Owis, Durlacherstraße 35.

Neueste Erlernungsmethode der Damenschneiderei.

— Unterzeichnete gibt Unterricht im praktischen Zuschneiden, Anprobieren, Taillenarbeiten sowie Costüme fein zu garniren (ohne spezielles Musterzeichnen) zu sehr geringem Honorar und kann jede Dame auf reelle Bedienung gefaßt sein. Dasselbe werden elegante und einfache Costüme, Mäntel und Jaquettes, wie ja bekannt, tadellos und sehr preiswürdig angefertigt.

Pariser Damengarderobe

Johanna Weber,

Herrenstraße 33.

Zeichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Einteilung.

Pauline Frantz,

Privat-Frauenarbeits-Schule,
Douglasstraße 26.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

Kaiserstühler	per Liter	45
Tischwein II		50
Tischwein I		60
Bühlerthaler		70
Markgräfler		85
" I		1.10

Rothweine:

Barletta-Verschnittwein	50
Pfälzer	65
Rappoltsweiler	85
Burgunder	1.-
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Afenthaler	1.40
Afenthaler Auslese	1.70

Verlauf auch einzelner Flaschen aus meinem großen Lager in- und ausländischer Medicinal-, Tafelweine und Liqueure.

Deutsche Schaumeine von No. 175,
Deutschen Cognac von No. 2.— an,
Pale Ale und Porter Extra-Stout
in der Hauptniederlage mit
glasweisem Ausschank
Kaiserstrasse 102.

**Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen**

empfehlen
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Ankauf
getragener Schuhe u. Stiefel.

Ankauf
getragener Betten u. Möbel.

In Festlichkeiten
empfehl
als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Tokayer-Ausbruch,

bestes ärztliches Stärkungsmittel für
Kinder und Kranke, per Flasche M. 1.—,
1.50, 2.—, 3.— empfiehlt

M. Altmann,

11.11. Kirtel 10.

**Badische, Pfälzer,
Rhein- und Mosel-Weine**

(Originalfüllung nur erster Häuser)
empfehl 3.1.

Friedr. Maisch Sohn,

Nitterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.

Preislisten gratis und franco.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends
8 Uhr geöffnet.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
empfehl in bekannt feinsten Waare billigst
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Walbstraße 8.

Theelager

von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Kondelplatz.

Die Theehandlung

von **S. Blum,**

Alderstraße 15,

empfehl eine reinschmeckende und aro-
matische Sorte

Thee das Pfd. zu M. 3.—, $\frac{1}{2}$ Pfd.

M. 1.50, $\frac{1}{4}$ Pfd. M. —.75,

$\frac{1}{8}$ Pfd. M. —.40,

Vanille die Stange zu 10, 12,
15, 20 und 30 Pfg.

Hefen- und Theebäckwerke
täglich frisch.

Felix Simon, Conditor,

Kaiserstraße 26.

NB. Erlaube mir darauf hinzuweisen, daß
meine Gebäcke nur mit **garantirt reiner**
Naturbutter gebacken werden.

D. O.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, dass ich meine

**Papier-, Schreib-, Galanteriewaaren
und Kunsthandlung**

in mein Haus

Kaiserstrasse 123

verlegt habe.

Unter verbindlichem Dank für das mir bisher entgegengebrachte
Vertrauen und Wohlwollen, bitte ich höflich, mir solches auch in den
neuen Geschäftsräumen gütigst zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Ludwig Zipperer,

vorm. A. Seyfried.

Heidelbeer-Rothweine

in bester Qualität, gutem Rothweine gleichkommend, vorzügliches Genußmittel für Gesunde
und Kranke, bei **Blutarmuth, Magen- und Darmerkrankheiten, Diarrhöe**
u. s. w. ärztlicherseits sehr empfohlen, auch für Glühwein sehr geeignet, empfehlen in
verschiedenen Sorten **herb, mild und süß**

**Viktor Merkle, Kaiserstraße 160,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Gustav Rössler, Friedrichsplatz 8.**

(Eine vortreffliche Erfindung) ist die Zacherlin-Einctur, mittelst
welcher an allen Orten, wo das Pulver nicht so gut haften bleiben oder eindringen kann,
die Vernichtung des Ungeziefers auf eine überraschend rapide und sichere Weise zu
erreichen ist.

Die Zacherlin-
Einctur eignet sich
hierdurch ganz be-
sonders zur Aus-
rottung der Brut
von Wanzen,

Flöhen und Linsen,
die sich in Ritzen,
Fugen und Dielen
oder im Fell der

Thiere eingeknistet
haben. Gemeinsam
mit Zacherlinpulver
angewendet, bietet
diese Erfindung nicht
blos den aller-
schnellsten,

sondern auch den

dauerndsten Erfolg
gegen jederlei Art
von Ungeziefer und
wo immer dasselbe
sich aufhalten mag.
Die Zacherlin-Einc-
tur ist in Flaschen
à 50 Pfennig oder
à 2 Mark in den
ohnedies bekannten
Zacherlin-
Niederlagen
zu kaufen.

Zur praktischen
Anwendung ist der
eigens construirte
Zerstäuber (à 2 M.)
erforderlich. 21.



CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT-LÖSLICHES CACAO-PULVER
 VORZUGLICHE QUALITÄT

26.9. Preis-Medaille
 Weltausstellung Chicago.

Sämmtliche
Fruchtsäfte
 garantiert rein, empfiehlt
F. X. Rathgeb,
 vorm. Fried. Maisch, Groß-Hoflieferant.

Osterkuchen
 sind täglich frisch zu haben bei
L. Strauss,
 22 Waldhornstraße 22.
 Für die Hausfrauen:

Gebannten ächten
Bohnen-Kaffee
 empfiehlt die
 Holländische Kaffeebrennerei
H. Disqué & Co., Mannheim,
 seit Jahren bekannt und beliebt unter der Marke



Elephanten-Kaffee.

Vorzügliche Mischung von kräftigen und aromatischen Kaffees:
 f. Westindisch per 1/2 Ko. M. 1.60,
 f. Menado " " " " 1.70,
 f. Bourbon " " " " 1.80,
 f. Mocca " " " " 2.—
 Durch eigene, nur uns bekannte Brennmethode:
Kräftiger feiner Geschmack.

Große Ersparniß.
 Nur acht in Packeten à 1/2, 1/4 und 1/8 Ko. mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.

Niederlagen bei: Lebensbedürfnis-Verein, F. X. Rathgeb, Fr. Maisch's Nachf., Robert Fris, Michael Girsch, J. B. Klingele Nachf., Aug. Steinmann, Berberplatz, Fr. Fey, Wwe. Waldstr. 54, Ernst Deuble, Augartenstr., J. Rosenkranz, Kaiser-Allee, J. Burkhard, Friedensstr. 11, Fr. Maisch Sohn, Mitterstr. 10/12, Joh. Göhringer, Adlerstr. 32, Gerhard Laepe, Kaiserstr. 54, C. Cartharius, W. Sämman, Gustav Bender, Lammstr. 5; in Durlach: Wilh. Wagner, Herrenstraße 5, Ed. Seufert Ww., W. Richard, C. Bollmer Nachf.; in Ettlingen: Gg. Hess; in Mörch: L. O. Knäbel; in Durlach: Ludwig Huch. 12.2.

Apfelwein
 in vorzüglichster Qualität das Liter 18 Pfennig, bei Abnahme von 30 Liter franco Karlsruhe empfiehlt die Apfelweinkellerei von
Karl Wagner, Kirchstraße 7
 in Durlach.

Geschäfts-Verlegung.
 Das Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft
 von
Friedrich Marfels, Karlsruhe,
 befindet sich jetzt
Kaiserstrasse 36, Kronenstr.-Ecke.

August Sauer,
 J. Rattinger's Nachfolger,
163 Kaiserstrasse 163,
 Großherzogl. Hoflieferant,

empfehlen zur Frühjahrsaison sein gut sortirtes Lager in den neuesten Besatzwaaren, Spitzen, Knöpfen, sämtlichen Kurz- und Merceriewaaren, Strick- und Häckelgarnen, Beinlängen, Cravatten, Handschuhen, Hosenträgern, Kragen, Manschetten in guter Waare und billigen Preisen. 3.3

Elsässer Waaren u. Reste.
Neue Sachen
 in Wollmouffeline, Batist, Cattun, Woll, Crêpons etc. etc. in reicher Auswahl und wie immer zu billigen Preisen am Lager.
Seidenstoffe, Sammt, Bänder.
 — Bei Bar-Einkäufen von Mk. 10.— an Stoff zu einer Jacke gratis. Zuschneiden von Kindersachen, Hemden, Hosen u. Jacken gratis.



Filz- und Strohhüte,
 grossartigste Auswahl, aparte Neuheiten, von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten empfiehlt
C. A. Zeumer,
 Fabrik-Lager in Filz-, Seiden-, Velour-, Loden- und Strohhüten.

Schluss in einigen Tagen
 des großen Stuttgarter Schuhwaaren-
Ausverkaufs
Kaiser-Passage 12.
Noch niemals
 ist die Gelegenheit geboten worden, nur frische, reelle Waaren, namentlich eine große Partie Herren- und Damenstiefel, Halbschuhe u. s. w., zu so wirklich billigen Preisen einzukaufen,
10% unter meinen seitherigen Ausverkaufspreisen.
 Achtungsvoll
 12.5. **Wilh. Wacker, Schuhfabrikant,**
 Stuttgart-Heidelberg.
 Nur noch kurze Zeit **Kaiser-Passage 12.**



Feinste Süßrahm-Butter
 der Centrifugen-Molkerei Friedrichs-
 thal empfiehlt täglich frisch
Louis Kemm,
 Kaiserstraße 26,
 3.3. gegenüber dem goldenen Ochsen.


Rosinen
 zur Weinbereitung
 bezieht man am besten und billigsten von
J. Müssle,
 8.4. Amalienstraße 37.

Sommer-Malta-Kartoffeln,
Matjes-Heringe
 empfiehlt
Gerhard Laspe,
 2.2. Kaiserstraße 54.

2.2. **Die ersten**
Sommer-Malta-Kartoffeln
 sind in schönster Waare eingetroffen bei
Carl Hager,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Cigarren.
 Die noch vorhandenen Borräthe in
 der Preislage von Mk. 32.— bis
 Mk. 120.— werden pro 100 zu **Selbst-**
kostenpreisen abgegeben. Günstigste
 Gelegenheit, zu billigem Preise eine
gute Cigarre zu erwerben.
Ludw. Ziegler,
 Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Eine ausgezeichnete
Sumatra-Cigarre
 mit hochfeiner **St. Felix-Einlage** kauft
 man für 5 Pfennig bei 3.2.
Gustav Müller,
 am kath. Kirchenplatz.



Vinolie,
 reinigt binnen 14 Tagen die Haut
 von Leberflecken, Sommersprossen,
 Bodenflecken, vertreibt den gelben
 Teint und die Rötthe der Nase, siche-
 res Mittel gegen alle Unreinheiten
 der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl.
 M. 1.50.

Villemilch
 macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. M. 1.
Barterzeugungsmittelpomade
 à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Mona-
 ten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
 à Fl. M. 3.—, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort
 ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles
 bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
 Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man
 solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten
 ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philecome
 reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schimen,
 verhindert das Ausfallen und befördert das Wachs-
 thum der Haare in nie geahnter Weise à Flacon
 M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss**
 in R 3 I n.
 Die alleinige Niederlage befindet sich in **Karls-**
ruhe bei **Hermann Bieler,** Friseur- und
 Parfümery-Geschäft, Kaiserstraße 228, zwischen
 Girsch- und Douglasstraße (früher Kaiserstraße 239).

Karlsruher Reiterverein.
Rennen auf dem Karlsruher Exerzierplatz
 am Sonntag den 13. April 1894, Nachmittags 3 Uhr.

1. Versuchsjagdbrennen . . . 3 Uhr,	3. Jagdbrennen für schweres Ge- wicht . . . 4 Uhr,
2. Offiziersjagdbrennen . . . 3 1/2 "	4. Frühlingsjagdbrennen . . . 4 1/2 "

Preise der Plätze:
 Tribüne und Vorplatz für Mitglieder 1 Mark, Tribüne und Vorplatz für **Nicht-**
mitglieder 2 Mk., I. Platz rechts, links von der Tribüne, Sitzplatz 1 Mk., II. Platz
 rechts, links von der Tribüne, Sitzplatz 50 Pfg.
 Für Wagen zahlt jeder Insasse den Betrag von einem Tribünenbillet. Kutscher ist frei.
 Billete und Programme sind zu haben im Vorverkauf bei Herrn **C. Bre-**
genzer, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 177, und am Tage des Rennens an
 der Haupteingangskasse.
 Die große, für 400 Personen berechnete Tribüne ist neu errichtet und bedeckt
 zum Schutze gegen Sonne und Regen. 8.6.
 Unter der Tribüne befindet sich eine **Restauration.**
 Jedes Mitglied erhält bei Herrn Bregenzer, sowie an der Kasse gegen
 Vorzeigen seiner Mitgliedskarte eine Freikarte und ein Programm gratis.
 Die Mitglieder erhalten außer der einen Mitglieds-Freikarte Karten für
 Familienmitglieder für die Tribüne à 1 Mark.

Philharmonischer Verein Karlsruhe.
CONCERT
 im großen Museumsaal
 am Mittwoch den 18. April 1894.
Maria Magdalena.
 Geistliches Drama in 3 Akten und 4 Theilen für Soli, Chor und Orchester von
Jules Massenet.
 (Erste Aufführung des Werks in Deutschland.)
Solisten: Fräulein **P. Mailhac,** Großh. Kammerfängerin,
 Frau **Hoeck-Lechner,** Concertfängerin,
 Herr **Rosenberg,** Großh. Kammerfänger,
 Herr **Heller,** Großh. Hofopernsänger,
Orchester: das **Grossh. Hoforchester,**
Dirigent: Herr **Cornelius Rübner.**
 Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr. 3.2.

Freien Zutritt nach Maßgabe der Statuten haben die Vereinsmitglieder. Außerdem werden
 in beschränkter Zahl Eintrittskarten zum Preis von 3 Mark für den Saal und von 2 Mark für die
 Gallerie ausgegeben. Diese Billete können in der Musikalienhandlung von Doert und, soweit der
 Vorrath reicht, Abends an der Kasse gelöst werden.

Philharmonischer Verein.
 Montag Abend 8 Uhr Probe
 (Theater-Chor-saal).

Schwefelbad
Langenbrücken.
 Station zwischen Heidelberg und Karlsruhe.
 Eröffnung am 12. Mai.
 Näheres durch Prospecte. 8.1.
Dr. Ziegelmeier, Badearzt, **K. Sigel,** Eigenthümer.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.
Gesetzlicher Reservefond: 2 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,

b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande

zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils

die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,

die Controle über Auslosung, Kündigung oder Convertirung,

die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,

den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,

die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

etc. etc.

besorgen.

Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sonder-
eigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Damen-Confection.

Von meiner zweiten Einkaufsreise zurückgekehrt, zeige ich hierdurch
ergebenst an, daß mein Lager wieder auf's Reichhaltigste assortirt ist
und bietet, jedem Geschmack Rechnung tragend, die größte Auswahl ent-
zückender Neuheiten in einfacher wie in eleganter Ausführung in:

Capes, Kragen, Jaquettes, Umhängen, Promenademänteln

≡ zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen. ≡

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

N.B. Als besondern Gelegenheitskauf empfehle ca 200 Staubmäntel,
wasserdicht, zu 7 1/2, 10 und 12 Mark, deren reeller Werth das Doppelte ist.

Alte Briefmarken! kauft Postsekretär Fuchs,
Raumburg (S.). *18.9.

Starke niedere Rosen in Töpfen:

Maréchal Niel, Perle de Jardin, die schönsten
gelben, pro Stück 80 Pf., Prince Camille et Duc
of Connaught, die schönsten schwarzrothen, pro
Stück 70 Pf., und noch viele andere nur bewährte
Sorten.

C. G. Gross,

Ettlingen.

3.3.

Sonntagsverein.

Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freund-
lichst eingeladen.

„Helvetia.“

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Grundkapital Mt. 8 000 000,

Gesamtreserven „ 4 165 707.

Zum Abschlusse von Feuerversicherungen jeder Art zu billigsten und festen Prämien empfiehlt sich

11.11.

J. Feistenberger, Marienstr. 35.

Luftkurort Erlenbad, Station

Altrenommiertes Haus. — Angenehmer, ruhiger Familienaufenthalt mit
mäßigen Pensionspreisen. — Mineral-Bäder und Wagen im Hause.

4.1.

Carl Funk, Besitzer.

Empfehle mich gleichzeitig geehrten Vereinen und Gesellschaften bei Ausflügen.

Teppiche, Gardinen.

Wir unterhalten in diesen Artikeln stets ein sehr grosses Lager und bieten unstreitbar die **billigsten Preise am Platze.**

Als ganz besonders bedeutend unter Preis offerieren:

Zimmerteppiche.

2 Meter lang	} ausserordentlich solide Qualität in schönen Zeichnungen mit Cordel oder Fransen eingefasst	} Stück 3.45 Mk.	
2.60 Meter lang			Stück 5.20 Mk.
3 Meter lang			Stück 6.90 Mk.

Läuferstoffe in Manilla, Holländer Waare und Plüsch von . . . **18 Pf.** an.

Plüschteppiche.

2 Meter lang, sehr dauerhaft und schön, in ganz neuen aparten Zeichnungen,	Stück 8.35 Mk.,
2.60 Meter lang, in derselben Qualität und Art	Stück 13.40 Mk.,
3 Meter langer, hochfeiner Salontepich	Stück 19.50 Mk.

Ferner empfehlen:

Ein ganz neues Fabrikat, welches in Ausführung den achten handgeknüpften Smyrnateppichen gleicht, solche jedoch an Haltbarkeit übertrifft, **in allen Grössen:**

2.05 Meter lang, 1.35 Meter breit,	Stück 16.40 Mk.,
2.60 Meter lang, 1.90 Meter breit,	Stück 27.90 Mk.,
3.20 Meter lang, 2.40 Meter breit,	Stück 39 Mk.

und alle übrigen Grössen bis 4.50 Meter entsprechend billig.

Bett-Vorlagen.

Manilla-Vorlage, 1.20 m lang,	95 Pf. ,
Plüsch-Vorlage, 1.30 m lang,	1.95 Mk.,
Plüsch-Vorlage, 95 cm lang,	1.38 Mk.,
Plüsch-Vorlage, 1.25 m lang,	2.25 Mk.,
Plüsch-Vorlage, 1.50 m lang,	3.40 Mk.

Neu-Smyrna-Vorlage in hohem, weichem Plüsch und herrlichen Zeichnungen, Stück **4.90** Mk. etc. etc.

Tischdecken.

In Tischdecken empfehlen eine ausserordentlich reichhaltige Auswahl in **Manilla-, Gobelin-, Chenille-, Crêpe-, Rips- und Plüschdecken** zu **bekannt ungemein billigen Preisen.**

Manilladecken, mit Gold durchwirkt, 140/140 cm, Stück **2.25** Mk.

Ferner empfehlen unser grosses Lager in:

Gardinen in schmaler und breiter Waare, crème und weiss, **Gardinen** in abgepassten Châles vom Stück.

Abgepasste **Portièren** in allen Qualitäten, **Stückwaare.** **Manillaportièren** vom Stück, mit Fransen, per Mtr. **26** Pfg.

Gebrüder Königsberger, Karlsruhe, Kaiserstrasse 80.

Patentirt in den meisten Culturstaaten.

Welt-Leder-Glanz.

Vollständiger Ersatz für Bleich-, Appretur-, Degras etc. Unentbehrlich für den Hausha., Sattler, Metzger, Lederwaarenfabrikanten, Fuhrwerksbesitzer, Landwirthe etc. Altes Leder wird wie neu!!



Deutsches Reichs-Patent.

Ehrenpreis Berlin 1893. Wichtig für Exporteure!

Vorteile: Stets spiegelblankes Lederzeug, geruchlos, garantiert gift- und säurefrei, in Wasser und Schnee nicht abfärbend, erhält das Leder geschmeidig; macht wasserdicht. Beschmutzen der Kleidungsmücke unmöglich. Dosen à 10, 20, 40, 80 Pf.

Parkett-Fussboden-Glasur.

Unentbehrlich für Besitzer von Parketten, Parquets etc. zum Behalten von Parkettböden und gestrichelten Fußböden, auch zum Poliren von Marmor.



Vorteile: Dreimal billiger im Gebrauch als alle bisherigen Bohnermassen, vollständig geruchlos, einfache Anwendung, sofortiger nicht liebender, spiegelnder Glanz. Dosen à 1/2 kg 1.25, à 1/4 kg 2.25. Deutsches Reichs-Patent.

Linoleum-Anstrich.

Deutsches Reichs-Patent. Einziger bewährter Anstrich für altes und neues, unansehnlich gewordenes und abgetretenes Linoleum.

Vorteile: Erzeugt die natürliche Farbe wieder, dauerhaften Glanz und Glätte, ist vollständig geruchlos, einfache Anwendung. Dosen à 1/2 kg 1.25, à 1/4 kg 2.25.

Unsere Specialitäten sind in allen Drogen-, Material-, Seifen-, Leder- und Schuhwaaren-Handlungen zu haben. Wiederverkäufern Rabatt.

Koch & Becker, Chemische Fabrik. Friedenau-Berlin.

Verkaufsstellen bei: **Adolf Körner, Drogerie; Carl Roth, Hoflieferant; E. Klungenfuß, Kaiserstrasse.** 3.1.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.